

Überarbeitung vom Aufsatz - Kind war krank

Beitrag von „Powerflower“ vom 14. Mai 2006 18:12

Hallo Ketfesem,

ich würde es davon abhängig machen, wie gut er bei Aufsätzen ist und wie wichtig das derzeit behandelte Thema ist. Vielleicht kann er in einer Unterrichtsstunde schreiben, in der es nichts ausmacht, wenn er da fehlt, oder er schreibt zuhause und du verzichtest auf die Benotung, schreibst aber hin, welche Note er bekommen hätte. Eine weniger angenehme Möglichkeit wäre "Nachsitzen".

Eine andere Möglichkeit wäre, dass du ihm eine Kopie eines Aufsatzes eines anderen Schülers (vielleicht nicht gerade aus deiner Klasse?) gibst, eine Kopie des Entwurfes und der gelungenen Überarbeitung. Das ließe sich auch in einer Unterrichtsstunde für alle machen.

Einer meiner Deutschlehrer hat es so gehandhabt und ich fand es immer sehr hilfreich, gut gelungene Musteraufsätze im Plenum zu lesen und zu besprechen. Manchmal hat mein Lehrer auch einfach ein Heft aus dem Stapel gezogen, den Aufsatz ohne Nennung des Namens vorgelesen und die Schüler urteilen lassen. Mitschüler sind in der Regel darauf, sich nicht gegenseitig zu verletzen.